

Wir versandten nachstehendes Zirkular:

②

Preisänderung!

Der Kladderadatsch

tritt mit dem 1. Januar 1907 in sein 60. Lebensjahr.

Das Blatt ist fortschreitend mit der Zeit inhaltlich in Wort und Bild vermehrt und erweitert worden. Neue literarische Kräfte, neue Zeichner sind dem Blatte verpflichtet worden und so steht das, was er als getreuer Chronist im Gewande des Humors und der Satire allwöchentlich bringt, in jeder Beziehung auf der Höhe der Zeit. *~~~~~*

Diese Erweiterung des Blattes sowie die Preissteigerung aller technischen Herstellungsfaktoren erfordern aber große Mittel, für die ein Ausgleich gefunden werden muß, und so haben wir uns gezwungen gesehen, den seit 59 Jahren unverändert gebliebenen Abonnementspreis für den Kladderadatsch vom 1. Januar 1907 an um ein Geringes zu erhöhen. *~~~~~*

Der Kladderadatsch kostet vom 1. Januar an vierteljährlich M. 2.50 statt M. 2.25 ord., M. 1.65 bar statt M. 1.45, und der Einzelpreis der Nummer steigt von 20 Pf. auf 25 Pf. ord., 18 Pf. bar. *~~~~~*

Dagegen vergüten wir dem Sortimentsbuchhändler für alle durch die Post bezogenen Exemplare pro Quartal und Exemplar jetzt 50 Pf. statt 40 Pf. wie bisher, so daß sich der Verdienst für den Sortimenter sowohl beim direkten Abonnement, wie auch bei Bezug durch die Post nicht unwesentlich erhöht. Die Freixemplare bleiben wie bisher: 13/12, 28/25, 57/50, 115/100. *~~~~~*

Wir erbitten Ihr erneutes Interesse für unser Blatt, von dem Sie Probenummern verlangen wollen. Jede Vertriebsmanipulation von seiten des Sortimentsbuchhandels wird von uns in weitgehendster Weise durch Lieferung von Probeexemplaren bereitwilligst unterstützt.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 68.
Zimmer-Str. 8.

A. Hofmann & Comp.

Wir bitten, den
neuen Preis
auf Kontinuationsliste zu notieren.